

Elf Monate nach dem Spatenstich: Dachgleiche bei Projekt Südhang Oberlaa

Die Wohnkompanie errichtet 331 Wohneinheiten und 183 Tiefgaragen-Stellplätze.

Favoriten. „Südhang Oberlaa ist ein komplexes Projekt mit drei Bauteilen – quasi drei Projekte in einem“, erklärt Roland Pichler, geschäftsführender Gesellschafter von Die Wohnkompanie und Bauherr dieses Bauvorhabens. „Alle Bauplätze werden das ‚BauXund‘-Zertifikat

erhalten. Bei einem Bauteil streben wir ein Goldzertifikat nach DGNB-Standards an.“

Das qualitativ hochwertige Gebäude wird mit viel Engagement und Begeisterung errichtet. Hohe Qualität wurde den Kunden versprochen, weshalb man sich bereits zur Dachgleiche über 85% verkaufte Wohnungen freuen darf.

www.wohnkompanie.at



Kommentar von
ÖGNI-Präsident
Andreas Köttl.

Klimaschutz – ernst gemeint

Österr. Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft

Expertenkommentar von ÖGNI-Präsident Andreas Köttl.

Kommentar. „Jeder Einzelne kann etwas für den Klimaschutz tun, ganz ohne Gesetze und Klimastrategien. Öffis statt Auto, Bahn statt Flugzeug, lokales statt importiertes Obst und Gemüse – die Liste lässt sich lange fortsetzen.“

In der Immobilienwirtschaft gibt es ebenfalls viele Arbeitsgebiete, die ei-

nen aktiven Klimaschutz ermöglichen. Massive Außenwände statt Sondermüllfassaden, natürliche Heizung und Kühlung statt teurer Energieverschwendung, Einsatz von alternativen Energiequellen statt Gas und Öl und vieles mehr.

Klimaschutz muss sich im Geldbörstel auszahlen: Geringere Betriebskosten durch geringeren Energieverbrauch, weniger Auf-

wand bei Wartung, Reparatur und Ersatz durch optimierte Gebäudetechnik.

Wofür sich die ÖGNI darüber hinaus einsetzt, ist zwar heute noch nicht im Geldbörstel sichtbar, jedoch wichtig für unsere Kinder und Enkelkinder: Die Förderung von Leben in ökologisch wertvollen Gebäuden statt in Sondermülldeponien, in Gebäuden, die die Menschen gesund und glücklich erhalten.“



10., Susi-Nicoletti-Weg 2–9.



Topausstattung auch innen.

Würth übergibt Werkzeuge an WorldSkills-Teilnehmer

Startschuss. SkillsAustria entsendet Marc Berndorfer zu den Berufsweltmeisterschaften nach Kasan. Der Feldbacher startet im Bewerb der Maurer.



Maurer Marc Berndorfer (M.).

29 Wohnungen und fünf Reihenhäuser werden gebaut Feierliche Dachgleiche in Langenlebarn



Wohnen an der Donau.

Die Wohnungen in Bauabschnitt 1 sollen im November übergeben werden.

NÖ. Die NBG errichtet mit Mitteln der NÖ-Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 3425 Langenlebarn, St.-Helena-Gasse 4, in drei Bauabschnit-

ten eine Wohn- und Reihenhäuseranlage mit insgesamt 87 Wohnungen und zehn Reihenhäusern mit garantiertem Kaufrecht. Die gesamte Anlage wird in Niedrigenergiebauweise errichtet. Informationen unter: nbg.at

RUSTLER^R

REAL ESTATE EXPERTS

... von Haus aus gut betreut!

»KÖRPER UND GEIST IM R²«
Rauchgasse 40-44, 1120 Wien



www.rustler.eu

Noch 40 freifinanzierte Eigentumswohnungen von 39m² bis 104m² – großteils mit Balkon, Loggia, Terrasse oder Garten.
Fertigstellung Sommer 2021

Dino Mujic
+43 676 834 34 686
mujic@rustler.eu

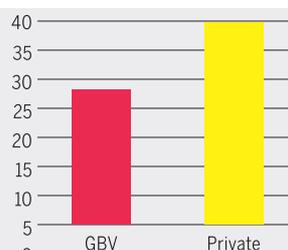
WERBUNG

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

... Mieten im gemeinnützigen Wohnbau billiger sind?

Mit **7,2 Euro/m²/Monat** liegt die Miete (inkl. BK und USt.) von Wohnungen gemeinnütziger Bauvereinigungen (GBV) um **rund 18 %** unter dem Niveau von privaten/gewerblichen Vermietern (**8,8 Euro/m²/Monat**).

Die gemeinnützigen Mieten sind nicht nur billiger, sie sind in den letzten Jahren auch deutlich gedämpfter angestiegen. Private Hauptmieten erhöhten sich zwischen 2008 und 2017 um **40 %**, bei den Gemeinnützigen nur um **27 %**.



Mietentwicklung zwischen 2008 und 2017 in %

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2017, Sonderauswertung gbv

Der gemeinnützige Wohnbau hat den besten Mietpreis: im Schnitt etwa 18 % im Monat günstiger als andere!

Glorit als klarer Wachstumssieger

Erfolg. Glorit ist seit Jahren auf der Überholspur und lässt die Konkurrenz dabei deutlich hinter sich: Hinsichtlich Marktanteil verzeichnete das Unternehmen von 2017 auf 2018 einen Zuwachs von 86 Prozent. Damit geht Glorit bereits zum dritten Mal in Folge als eindeutiger Wachstumssieger der Branche hervor. Obwohl Glorit nur in Wien und Wien-Umgebung baut, rangiert der Premium-Bauträger österreichweit auf Platz 4 der Top-Ten-Fertighausunternehmen.